

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Tarife]

Post-Tarif.

Orts- und Landbestellbezirk, Nachbarortsverkehr.

Briefe bis 250 Gr.	frankiert 5 Pf., unfrankt. 10 Pf.
Postkarten	frankiert 5 Pf., unfrankt. 10
Drucksachen bis 50 Gr.	3 Pf. über 50 bis 100 Gr. 5
über 100 bis 250 Gr.	10 Pf. über 250 bis 500 Gr. 20
	über 500 bis 1 Rg. 30
Warenproben bis 250 Gr.	10 Pf. über 250-350 Gr. 20
Geschäftspapiere bis 250 Gr.	10
über 250-500 Gr.	20 Pf. über 500 Gr. bis 1 Rg. 30

Nach deutschen Schnitzgebieten.

Briefe bis 20 Gr.	frankiert 10 Pf., unfrankiert 20
über 20 bis 250 Gr.	frankiert 20 Pf., unfrankiert 30

Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Briefe bis 20 Gr.	kosten frankiert
	unfrankiert.
über 20 bis 250 Gr.	= 1/2 Pfd. frankiert
	unfrankiert.

Kartendriefe nur frankiert. 10

Postkarten 5

do. mit Antwort 10

Bücherzettel 8

Drucksachen bis 50 Gr. 20

über 50 bis 100 Gr. 5 Pf. | über 250 bis 500 Gr. 20

100 250 Gr. 10 | 500 Gr. bis 1 Kilogr. 30

Warenproben bis 250 Gr. 10 Pf. 250 bis 350 Gr. 20

Einschreibgebühr (Rekommendationsgebühr) 20

Postanweisungen bis 5 M. 10 Pf., 5 bis 100 M. 20 Pf.

100 bis 200 M. 30 Pf., 200 bis 400 M. 40 Pf., 400

bis 600 M. 50 Pf., 600 bis 800 M. 60

Postanweisungen nach Oesterreich-Ungarn für je 20 M.

mindestens 20

Telegraphische Postanweisungen kosten: 1) die Post-

anweisungsgeld, 2) die Gebühr für das Telegramm,

3) ev. die Einbestellgebühr.

Postnachnahmeseudungen: sind bis 800 M. bei Briefen,

Drucksachen und Warenproben bis 350 gr., sowie bei

Postkarten und Paketen zulässig. Die

Postnachnahmegebühr innerhalb Deutschlands setzt sich zu-

sammen: 1. aus dem Porto für gleichartige Sendungen

ohne Nachnahme, 2. aus einer Vorzeigegeld von 10 Pf.

3. aus den Gebühren für die Uebersmittlung des eingezogenen Betrags an den Absender und zwar bis 5 M. 10 Pf.

5 bis 100 M. 20 Pf., 100 bis 200 M. 30 Pf., 200 bis 400

M. 40 Pf., 400 bis 600 M. 50 Pf., 600 bis 800 M. 60 Pf.

Postaufträge bis 800 M. 30

Für die Uebersmittlung des eingegangenen Geldebetrags

kommt noch die Gebühr für die Postanweisung dazu.

Briefe mit Zustellungsurkunde: 1) das gewöhnliche

Briefporto; 2) eine Zustellungsgebühr von 20 Pf.;

3) das Porto von 10 Pf. für die Rücksendung der

Zustellungsurkunde.

Briefe mit Rückschein (Quittung des Empfängers):

1) das gewöhnliche Briefporto; 2) Rückscheingebühr 20

Pakete kosten: bis 5 Kilogr. oder 10 Pfd. im Um-

kreis von 10 Meilen 25

bei größerer Entfernung (einschl. Oesterreich-Ungarn) 50

Für Sperrgut wird das Porto um die Hälfte erhöht.

Bei Sendungen über 5 Kilogr. tritt, wenn dieselben

weiter als 20 Meilen gehen, eine bedeutende Ersparnis ein,

wenn man dieselben in kleinere Pakete von je 5 Kilogr.

verpackt, weil Pakete unter 5 Kilogr. ohne Unterschied der

Entfernung berechnet werden, Pakete darüber aber je nach

der Entfernung 10-50 Pf. per Kilogr. weiter kosten.

Dringende Paketsendungen, wenn als solche bezeichnet

(lebende Tiere, Blumen, Pflanzen etc.), kosten außer dem tarif-

mäßigen Porto und Einbestellgeld jedes Stück . . . 1 M.

Sendungen mit Wertangabe. Briefe ohne Unter-

schied des Gewichts auf Entfernungen bis 10 geogr. Pf.

Meilen außer der Versicherungsgebühr 20

auf alle weiteren Entfernungen 40

Geschäftspapiere bis 250 Gr. 10

250-500 Gr. 20 Pf., 500 Gr. bis 1 Rg. 30

(außer Oesterreich).

Versicherungsgebühr für Wertbriefe u. Wertpakete:

Ohne Unterschied der Entfernung u. Höhe des Betrags 5 Pf.

für je 800 M., mindestens jedoch 10 Pf.

Pakete außer der Versicherungsgebühr die gewöhnl. Pakettag.

Eilbriefe nach Orien mit Postanstalt kosten außer dem ge-

wöhnlichen Briefporto 25 Pf., nach Landorten 60 Pf. Eil-

pakete kosten 40 Pf. weiter. Auf der Sendung muß deutlich

stehen: „Durch Eilboten zu bestellen.“ Diese Sen-

dungen werden sofort nach Ankunft des Juges bestellt. Nach

Oesterreich-Ungarn muß die Gebühr vorausbezahlt werden,

während im Deutschen Reich auch der Empfänger die Gebühr

entrichten kann.

Sendungen an Soldaten müssen auf der Adresse den

Vermerk tragen: „Soldatenbrief. Eigene Angelegenheit des

Empfängers.“ — Briefe mit dieser Bezeichnung sind ganz frei.

Postanweisungen bis 15 M. kosten 10 Pf.

Pakete bis zum Gewicht von 3 Kilogr. (6 Pfd.) 20 Pf.

Weltpostverein.

Das Porto beträgt für:

Frankierte Briefe 20 Pf. | für je 15 Gr. (ohne Ge-

unfrankierte Briefe 40 Pf. | wichtsgrenze).

Postkarten 10 Pf. — Postkarten mit Antwort 20 Pf.

Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben 5 Pf. für

je 50 Gr., mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf.

und für Warenproben 10 Pf.

Einschreibgebühr 20 Pf. — Rückscheingebühr 20 Pf.

Reisengewicht für Warenproben 350 Gr., für Drucksachen

und Geschäftspapiere 2 Kilogr.

Briefe mit Wertangabe sind zulässig nach den meisten

europäischen Ländern.

Postanweisungen sind zulässig nach den meisten europäischen

Ländern, sowie nach Britisch-Ostindien, Kanada, nach den briti-

schen Besitzungen in außereuropäischen Ländern, nach Japan,

den niederländischen Besitzungen in Ostindien, den Vereinig-

ten Staaten von Nordamerika, Kongostaat, Sudafr. Republik,

Egypten, Marokko, Tripolis, Tunis, Sanzibar usw.

Telegraphen-Tarif.

Die Wortlänge ist festgesetzt auf 15 Buchstaben oder 5 Ziffern

für Amerika nur 10 Buchstaben oder 3 Ziffern.

Deutschland und Oesterreich-Ungarn für jedes Wort 5 Pf.,

mindestens aber 30 Pf. — Großbritannien und Irland für jedes

Wort 15 Pf., mindestens aber 30 Pf. Worttag:

Belgien 10 Pf.

Frankreich 12

Italien 15

Duremburg 5

Schweiz 10

Russland, Spanien und Portugal 20

Amerika (nur nach Staat New-York) 1 M. 5

Nach anderen Staaten verschieden.

Deutscher Wechselstempel-Tarif.

Wer einen Wechsel ausstellt, muß denselben auf der Rück-

seite mit einer Reichsstempelmarke versehen. Bis zum Be-

trage von 200 M. ist eine 10 Pf. Stempelmarke auf die

Rückseite aufzukleben; bei einem Betrag von über 200-

400 M. 20 Pf.; über 400-600 M. 30 Pf.; über 600-800

M. 40 Pf.; über 800-1000 M. 50 Pf., und von jedem

ferneren 1000 M. 50 Pf. mehr, dergestalt, daß jede

ausgestellte Tausend für voll gerechnet wird.